

Ich habe in all meinen Diskussionen und Gesprächen über dieses Thema auf die Frage: "Wie, bzw. auf welche Art möchtest Du sterben", fast zu 100% folgende oder ähnliche Antworten bekommen. : "Ich möchte einschlafen und nicht mehr aufwachen."

sowohl gläubige Menschen, als auch Menschen ohne Konfession hatten dasselbe Bedürfnis wöllten nicht in einem langen, leidvollen Siechtum oder in einem schrecklichen geistigen oder körperlichen Zustand (Dauerschmerzen, Wachkoma, Unfähigkeit mit der Umwelt in Kontakt treten zu können u.ä.mehr) auf das erlösende Ende warten zu müssen. Warum also es nicht möglich sein, gesetzliche Voraussetzungen zu schaffen, um den Menschen diese Angst zu nehmen. Dies wäre ein Fortschritt auf dem Weg zu einer humanen Gesellschaft, von der wir noch sehr weit entfernt sind. Trotz aller Bedenken, die es vielleicht geben mag, bin ich für eine aktive Sterbehilfe. Wie diese schließlich aussehen soll, wird noch zu ergründen sein. Aber sie gehört meines Erachtens in unsere heutige Welt.